



WAS HEIßT ES, SICH ALS BÜRGER*IN ZU ENGAGIEREN?

Bürgerschaftliches Engagement ist freiwillig und nicht auf finanziellen oder materiellen Gewinn ausgerichtet. Es ist gemeinwohlorientiert, findet im öffentlichen Raum statt und wird in der Regel gemeinschaftlich ausgeübt. Bürgerschaftliches Engagement kann sowohl dauerhaft und kontinuierlich, als auch kurzfristig und spontan sein. Die Formate bürgerschaftlichen Engagements umfassen ein breites Spektrum:

- Mitgliedschaft und Mitarbeit in Vereinen und Gewerkschaften
- Mitarbeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, z. B. für das lokale Flüchtlingsheim
- Direkt-demokratische Bürgerbeteiligung, z. B. das Unterschreiben einer Petition
- Beteiligung an Protestaktionen im Rahmen von Bürgerinitiativen und sozialen Bewegungen
- Finanzielles Engagement, z. B. Spendengelder, die Stiftungen oder gemeinnützigen Zwecken zugutekommen*

Euer Auftrag:

- Teilt euch in zwei Gruppen auf.
- Lest den oberen kurzen Abschnitt durch.
- Diskutiert und beantwortet anschließend die Fragen in der Tabelle.
- Schreibt eure Ergebnisse auf ein Plakat.
- Tragt euren Mitschülerinnen und Mitschülern die Ergebnisse vor.

Kleingruppe 1: Was ist „bürgerschaftliches Engagement“?	Kleingruppe 2: Die Bedeutung „bürgerschaftlichen Engagements“
Was ist bürgerschaftliches Engagement?	Warum ist bürgerschaftliches Engagement wichtig?
Was unterscheidet es von anderen Tätigkeiten?	Wo wird bürgerschaftliches Engagement in Zukunft besonders gefragt sein?
Wer engagiert sich bürgerschaftlich?	Fallen euch dazu konkrete Projekte ein?
Welche Formen von bürgerschaftlichem Engagement gibt es in Luxemburg?	

* Enquete-Kommission „Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements“ des Deutschen Bundestags.